Deutscher Bundestag
13. Wahlperiode

Drucksache 13/3980

06. 03. 96

Änderungsantrag
der Fraktion der SPD

zu der Beschlußempfehlung des Petitionsausschusses (2. Ausschuß) – Drucksache 13/1769 –

– Sammelübersicht 49 zu Petitionen –

Der Bundestag wolle beschließen,

die in der Sammelübersicht 49 aufgeführten Petitionen der Bundesregierung zur Berücksichtigung zu überweisen.

Bonn, den 8. Februar 1996

Rudolf Scharping und Fraktion

Begründung

Zahlreiche Bürger der Bundesrepublik Deutschland beklagen Beeinträchtigungen ihrer Lebensqualität, Gefährdung und Schädigung ihrer Gesundheit – vor allem der Kinder – sowie auch negative Auswirkungen auf Fremdenverkehr, Stadtentwicklung und Natur.

Die Fraktion der SPD ist der Auffassung, daß die Notwendigkeit der z. Z. stattfindenden Nacht- und Tiefflüge neu überdacht werden muß. Die weltpolitische Lage hat sich entscheidend verändert. Der „kalte Krieg" ist beigelegt. Die Teilung Deutschlands ist überwunden. Die russischen Streitkräfte haben Deutschland verlassen. Ehemalige Mitglieder der Warschauer Vertragsorganisation suchen Annäherung an die NATO.

Die Allianz geht von mehr als einem Jahr Warnzeit, der Generalinspekteur von sechs Monaten militärisch nutzbarer Vorbereitungszeit aus.

Angesichts dieser Situation ist ab sofort auf Tag- und Nacht-Tiefflug sowie Luftkampfübungen über bewohntem Gebiet in Deutschland zu verzichten.

Druck: Thenée Druck, 53113 Bonn, Telefon 91781-0
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 13 20, 53003 Bonn, Telefon (02 28) 3 82 08 40, Telefax (02 28) 3 82 08 44
ISSN 0722-8333